

# Der Relative Anschluss

Steht das Relativpronomen *qui / quae / quod* am Satzanfang

(also nach Punkt, Doppelpunkt, Strichpunkt, Fragezeichen, Rufzeichen), handelt es sich fast immer um einen

Relativen Anschluss; dieser soll eine besonders enge gedankliche Verbindung zum vorhergehenden Satz zeigen.

*Avum meum visitavi. Qui aeger fuit.*

Ich besuchte meinen Großvater. **Dieser** war krank.

*qui / quae / quod* wird also  
nicht wörtlich mit ‘welcher / welche / welches’  
oder mit ‘der / die / das’,  
sondern mit dem hinweisenden Fürwort ‘**dieser / diese / dieses**’  
übersetzt.

Will man die inhaltliche Verbundenheit deutlicher ausdrücken,  
kann man davor noch ein passendes Bindewort setzen (‘und / aber  
/ also / nämlich / ...’).

⇒ **Qui** aeger fuit.

⇒ **Dieser** war **nämlich** krank.

*Quae* urbs Carthago appellata est.

DIESE Stadt ist Karthago genannt worden.

*Qui* exercitum etiam in Italiam duxit.

(Und) DIESER (aber) führte das Heer sogar nach Italien.

*Cui* meum librum novum dedi.

DIESEM (nun) gab ich mein neues Buch.

Der relative Anschluss steht nicht nur in Hauptsätzen,  
sondern kann **auch im Ablativus absolutus** vorkommen:

Z. B.:

*Victoria senatoribus nuntiata est. **Quibus** verbis auditis ridebant.*

Der Sieg wurde den Senatoren gemeldet. Als sie **diese** Worte  
gehört hatten, begannen sie zu lachen.

Siehe auch das Kapitel über die „7 Kinder“ der Grammatik!